

**Berufsprüfung (BP)****Tätigkeiten**

**Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen Weintechnologie arbeiten in leitender Funktion in Betrieben, die Wein herstellen. Sie planen und organisieren den Prozess der Weinverarbeitung, führen Mitarbeitende und übernehmen administrative Aufgaben.**

Als Leiter eines Betriebs oder Betriebszweigs sorgen die Fachleute Weintechnologie für die umweltgerechte Produktion eines qualitativ hochstehenden Weins. Sie führen die dafür nötigen Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch, wählen die geeigneten Produktionsverfahren aus und organisieren die Arbeitsabläufe. Je nach Betrieb übernehmen sie zudem Aufgaben im Verkauf und im Marketing. Sie planen den Einsatz ihrer Mitarbeitenden und leiten sie an.

Betriebsleiter Weintechnologie stellen verschiedene Weine aus weissen und blauen Trauben her. Sie beurteilen die Trauben und kontrollieren während des Gärungsprozesses Temperatur und Zuckerabnahme. Sie bestimmen die Methoden der Weinpflege und überwachen sie mit biologischen und chemischen Methoden. Mit dem Auge, der Nase und dem Gaumen beurteilen die Fachleute die Entwicklung des Weins. Sie entscheiden, wann und wie ein Wein in einen Tank umgelagert oder weiter behandelt werden soll. Diese Abläufe werden je nach Sorte, Jahrgang und Weintyp individuell festgelegt.

Betriebsleiterinnen Weintechnologie sorgen dafür, dass die notwendigen technischen Einrichtungen wie leistungsfähige Pressen und Pumpen, Separatoren, Kühl-, Filtrations- und Erwärmungsanlagen stets zur Verfügung stehen. Für die Flaschen werden spezielle Reinigungs-, Füll-, Etikettier- und Verpackungsmaschinen verwendet. Die Fachleute planen und überwachen den Einsatz dieser Maschinen. Damit die Weine einwandfrei bleiben, ist neben der korrekten Abfüllung und Lagerung auch die Kellerhygiene wichtig. Betriebsleiter Weintechnologie sorgen für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Qualitätsstandards.

**Berufsfeld 2**  
Nahrung**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 8.1.2014

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei der OdA AgriAliForm.

**Bildungsangebote**

Die Module werden von diversen landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentren angeboten. Eine Übersicht darüber gibt die "Moduldrehscheibe" der OdA AgriAliForm.

**Dauer**

Individuell gestaltbar, berufsbegleitend

**Module**

Obligatorisch für alle Berufsprüfungen des Berufsfelds Landwirtschaft sind die betriebswirtschaftlichen Module.

Zusätzlich werden Pflicht- und Wahlmodule angeboten, die für eine oder mehrere Fachrichtungen (hier: Weintechnologie) anerkannt werden.

Abgeschlossene Module sind 6 Jahre lang gültig.

**Abschluss**

"Betriebsleiter/in Weintechnologie mit eidg. Fachausweis"

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- abgeschlossene berufliche Grundbildung im Berufsfeld Landwirtschaft (Landwirt/in EFZ, Gemüsegärtner/in EFZ, Obstfachmann/-frau EFZ, Geflügelfachmann/-frau EFZ, Weintechnologe/-technologin EFZ, Winzer/in EFZ) oder eidg. Fachausweis Bäuerin/bäuerlicher Haushaltleiter oder gleichwertiger Ausweis
- 2 Jahre landwirtschaftliche Berufspraxis nach Abschluss der Grundbildung
- Modulabschlüsse gemäss Prüfungsordnung oder Einschreibung zu den Modulprüfungen

### Anforderungen

- Organisationstalent
- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen und ein Team zu leiten
- körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote des Strickhof bzw. des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen IUNR (ZHAW) und der École d'Ingénieurs de Changins (HES-SO) sowie der landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentren

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Weintechnologiemeister/in, Winzermes-  
ter/in, Meisterlandwirt/in, Obstbau-  
meister/in, Gemüsegärtnermeister/in,  
Geflügelwirtschaftsmeister/in, dipl.  
Bäuerin/ bäuerlicher Haushaltleiter

### Höhere Fachschule

Dipl. Agro-Techniker/in HF, dipl. Agro-  
Kaufmann/-frau HF

### Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Agrono-  
mie (Landwirtschaft), in Lebensmittel-  
technologie, in Önologie oder in Um-  
weltingenieurwesen (z. B. mit Vertie-  
fung in biologischer Landwirtschaft  
und Hortikultur)

### Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und  
Universitäten/ETH in verwandten Be-  
reichen, z. B. Agrarökologie, Internatio-  
nale Landwirtschaft, Humanernäh-  
rung, Agrotourismus

## Berufsverhältnisse

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter  
Weintechnologie arbeiten in leitenden  
Funktionen in Weinbereitungs- und  
Weinhandelsbetrieben, in Weinkellerei-  
en und Importfirmen.

## Weitere Informationen

OdA AgriAliForm  
Laurstr. 10  
5201 Brugg AG  
Telefon: +41 56 462 54 40  
[www.agri-job.ch](http://www.agri-job.ch)

Strickhof  
Lebensmitteltechnologie und  
Hortikultur  
Seestr. 295  
8804 Au ZH  
Telefon: +41 58 105 94 00  
[www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch)

Fachzeitschriften:  
"Schweizerische Weinzeitung"

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Betriebsleiter/in Weinbau BP	1 / 0.130.24.0
Betriebsleiter/in Obstbau BP	1 / 0.130.27.0
Betriebsleiter/in Gemüsebau BP	1 / 0.130.36.0
Bäuerlicher Haushaltleiter/Bäuerin BP	1 / 0.130.3.0